

Zertifikat Mediation

Herr Fridolin Klemm
geb. 25.04.1977

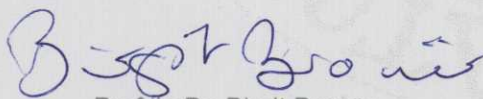
hat vom 24.01.2019 bis 20.06.2020
im Wissenschaftszentrum Kiel GmbH, Fraunhofer Straße 13,
an der berufsbegleitenden Weiterbildung Mediation im Umfang
von 209 Stunden (278 Unterrichtsstunden) teilgenommen.

Die Weiterbildung wurde mit einer Prüfung, bestehend aus einer Qualifikationsarbeit
sowie einem mündlichen Testing, erfolgreich abgeschlossen.

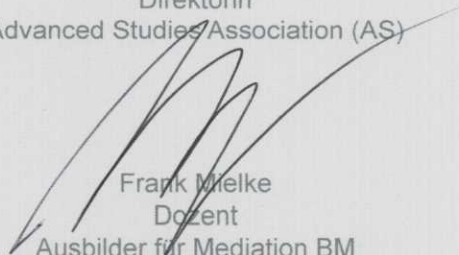
Mit diesem Zertifikat wird bestätigt, dass er die Qualifikation erworben hat,
als Mediator tätig zu sein.

Wissenschaftliche Weiterbildung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Advanced Studies Association (AS), Olshausenstrasse 75, 24118 Kiel

Kiel, 20. Juni 2020



Prof. in Dr. Birgit Brouer
Direktorin
Advanced Studies Association (AS)



Frank Melke
Dozent
Ausbilder für Mediation BM



Dipl.-Päd. Cornelia Rottmann, M.A.
Direktorin
Advanced Studies Association (AS)



Gerburg Lutter
Dozentin
Ausbilderin für Mediation BM

AUSBILDUNGSIHINHALTE

Ziele der Ausbildung

Die TeilnehmerInnen können mit eigenen Konflikten umgehen. Sie sind befähigt, Mediation beruflich anzuwenden:

- Sie reflektieren das eigene Verhalten in Konflikten und nutzen die Mediation zur eigenen Konfliktbeilegung
- Sie bringen persönliche Autorität in den Mediationsprozess ein
- Sie unterstützen die Konfliktparteien, ihre Ressourcen wahrzunehmen und zur Lösung ihrer Konflikte zu nutzen
- Sie unterstützen die Konfliktparteien, im Konflikt eigene Interessen zu vertreten und dabei mit anderen respektvoll umzugehen
- Sie entwickeln eine mediatorische Grundhaltung basierend auf dem ethischen Selbstverständnis der Mediation

Theoretische Grundlagen

- Ethisches Selbstverständnis der Mediation
- Grundlagen der Mediation
- Rahmen der Mediation
- Phasen des Mediationsverfahrens
- Gesprächsführung, Moderation und Prozessbegleitung in der Mediation
- Interventionstechniken im Rahmen von Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Modell der Gewaltfreien Kommunikation
- Menschenbild der bedürfnisorientierten Mediation
- Rolle und Haltung der Mediatorin/des Mediators
- Grundlagenwissen zum Umgang mit Konflikten
- Anwendungsbereiche der Mediation
- Abgrenzung zu anderen Verfahren der Beratung
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion zum eigenen Umgang mit Konflikten
- Phänomene der Projektion und Übertragung in der Mediation
- Grundkenntnisse der Wahrnehmungs- und Kommunikationspsychologie
- Mediation und Recht

Praktisches Training

Die Ausbildung gewährleistet eine enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Sie ist durch einen hohen handlungsorientierten Anteil gekennzeichnet. Mediatorische Gesprächsstrategien und Moderationstechniken zur Prozessgestaltung wurden für alle Phasen des Mediationsverfahrens intensiv trainiert. Das Training wurde begleitet durch das Feedback anderer GruppenteilnehmerInnen und das der AusbilderInnen.

Supervision

Supervision im Kontext der Mediation ist die Reflexion des Handelns im Feld der Mediation, der eigenen Rolle und des persönlichen Konfliktverhaltens unter Anleitung der AusbilderInnen. Die TeilnehmerInnen der Ausbildung organisieren ihre Mediationsfälle selbst. Sie haben je zwei Mediationsfälle in der Supervision vorgestellt und durch die unten benannten AusbilderInnen supervidieren lassen. Die Mediationen sind durch einen Bericht dokumentiert.

Intervision

Die TeilnehmerInnen haben an regelmäßiger Intervision in eigenverantwortlich arbeitenden Lerngruppen teilgenommen und sich selbstständig mit mediationsbezogenen Themen, wie etwa Fallbesprechungen, Konfliktanalysen, Rollenspielen, theoretischen Fragen der Mediation, sowie dem Studium von Literatur, auseinandergesetzt.

Umfang und Rahmen der Ausbildung

Die Mediationsausbildung wurde mit einer konstanten Ausbildungsgruppe durchgeführt. Sie umfasst 11 mehrtägige Kompaktmodule und hat einen Umfang von 209 Zeitstunden (278 Unterrichtsstunden). Die unten aufgeführten AusbilderInnen führten gemeinsam alle 11 Module durch. Hierbei leiteten sie pro AusbilderIn je 209 Zeitstunden (278 Unterrichtsstunden).

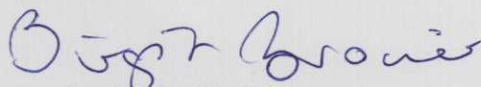
- Grundlagen und allgemeine Methoden der Mediation: 140 Std.
- Mediation in speziellen Anwendungsbereichen: 33 Std.
- Supervision, davon mindestens 15 Std. Fallsupervision: 36 Std.
- Zusätzlich Intervision in Peergruppen: mindestens 30 Std.

Das ethische Selbstverständnis sowie die Ausbildungsinhalte entsprechen den Richtlinien des Bundesverbandes für Mediation BM.

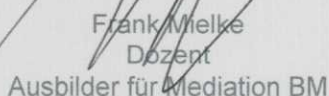
Herr Fridolin Klemm, geb. 25.04.1977,

hat vom 24. Januar 2019 bis 20. Juni 2020 an der Weiterbildung Mediation teilgenommen und in Theorie und Praxis die vorgeschriebenen Leistungen der Qualifikation zum Mediator gemäß der Prüfungsordnung erbracht.

Kiel, 20. Juni 2020



Prof. in Dr. Birgit Brouer
Direktorin
Advanced Studies Association (AS)



Frank Melke
Dozent
Ausbilder für Mediation BM



Dipl.-Päd. Cornelia Rottmann, M.A.
Direktorin
Advanced Studies Association (AS)



Gerburg Lutter
Dozentin
Ausbilderin für Mediation BM